

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ferdinand Cortez

Spontini, Gaspare

Leipzig, [ca. 1814]

Akt II

urn:nbn:de:bsz:31-50122

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

Spanischer Marsch für 3 Singstimmen.

Act. II.
Nº 5.
PIANOFORTE.

Tempo di Marcia con poco di moto.

staccato

p

Ten: 1. mezza voce

Uns in der Brust kecken Muth an zu fa chen, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un ser Erz auf die Fel senwan de

Ten: 2.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fa chen, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un ser Erz auf die Fel senwan de

Basso.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fa chen, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst un ser Erz auf die Fel senwan de

Kra chen, sie lei sten uns nur schwachen Wi der stand!

Kra chen sie lei sten uns nur schwachen Wi der stand!

Kra chen sie lei sten uns nur schwachen Wi der stand!

Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa - chen liegt Me_xi - ko vor unsern Blick gebannt! Laßt unser
 Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa - chen liegt Me_xi - ko vor unsern Blick gebannt! Laßt unser
 Uns in der Brust kecken Muth an_zu_fa - chen liegt Me_xi - ko vor unsern Blick gebannt! Laßt unser
 Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi_der_stand.
 Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi_der_stand.
 Erz auf die Felsenwände krachen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi_der_stand.

Uns in der Brust kechen Muth an_zu_fachen liegt Mexi_ko vor unsern Blick ge_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel_sen_wände

Uns in der Brust kechen Muth an_zu_fachen liegt Mexi_ko vor unsern Blick ge_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel_sen_wände

Uns in der Brust kechen Muth an_zu_fachen liegt Mexi_ko vor unsern Blick ge_bannt! Lasst unser Erz auf die Fel_sen_wände

krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand.

krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand.

krachen, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand, sie lei_sten uns nur schwachen Wi_der_stand.

210

Uns in der Brust kecken Muth an zu fachen liegt Me xi ko vor unsern Blick ge.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fachen liegt Me xi ko vor unsern Blick ge.

Uns in der Brust kecken Muth an zu fachen liegt Me xi ko vor unsern Blick ge.

Un poco piu maestoso.

bannt, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen wän de kra chen sie lei sten

bannt, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen wän de kra chen sie lei sten

bannt, liegt Me xi ko vor unsern Blick ge bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen wän de kra chen sie lei sten

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

uns nur schwachen Wi - der - stand, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Lasst unser Erz auf die Felsenwän - de

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

mezza voce

kra - chen, sie lei - sten uns nur schwachen Wi - der - stand. Uns in der Brust kecken Muth anzu - fa - chen liegt Mexi -

210

- ko vor unsern Blick ge-bannt, liegt Mexi-ko vor unsern Blick ge-bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen-wän-de
 - ko vor unsern Blick ge-bannt, liegt Mexi-ko vor unsern Blick ge-bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen-wän-de
 - ko vor unsern Blick ge-bannt, liegt Mexi-ko vor unsern Blick ge-bannt. Lasst unser Erz auf die Felsen-wän-de
 kra-chen, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand.
 kra-chen, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand.
 kra-chen, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand, sie lei-sten uns nur schwachen Wi-der-stand.

First system of piano accompaniment, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings.

N° 6.
TELASCO.

Recit: ARIA
Was tobt ihr an auf Meuter-bahnen? Wollt ihr die Stadt, diesen Bau eu-rer Ahnen selbst in Schutt verwandeln?

PIANOFORTE:

Second system of piano accompaniment, continuing the musical accompaniment for the vocal parts.

Larghetto sostenuto.

Third system of music, featuring a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "Staub! Va-tor-land, Ver-ein der Schö-nen, Für-stensitz, ja selbst der Got-ter Hort! muss die Ver-wu-stung".

drohn von deinen eignen Söh-nen, muss ihrer Frevel wehr gebeugt der Bess-re froh-nen und mit dem Rücken, und mit dem Rü-cken
 schau-n der Ah-nen, der Ah-nen Schlummer,ort? muss er mit dem Rücken schau-en, mit dem Rü-cken schau-n der
 Ah-nen Schlum-mer,ort? Va-ter-land, Verein des Schö-nen, Fürstensitz, ja selbst der Göt-ter

f *pp*

210

Hort' muss der Besäro doch ge. beigt mit dem Ru. cken schau. en der Ah. nen, der Ah. nen Schlum. mer. ori? der Ah. .

Allegro agitato assai.
 nen Schlum. mer. ori? Lie. . . her will ich hier voll. len. den, rä. . .

lamentabile
 . . chend fin. . . den hier den Tod, fin. den hier den Tod. . . Ach wo. hin die

Schrit - te wen - den? Drau - sen herr - - schet nur die Noth, drau - sen herr - - - - -

- schet nur die Noth. Kann ich mei - - ne Vä - - ter we - chen

aus des Gra - - bes stil - lem Pörl, aus des Gra - bes stil - lem Pörl? sa - gen; geht, aus -

länd'sche Stre - chen wählt zur Woh - nung euch hin, fort! so gar geht! aus - länd' - sche

Stre - - chen wählt zur Woh - nung euch hin - - fort! Lie - - ber will ich hier

len, den rä - - chend fin - - den hier den Tod, fin, den hier den Tod Ach weh'n die

con espressione

come sopra

Schrit - te wen - den? drau - sen herr - - - schet nur die Noth, drau - sen herr - schet nur die Noth!

animato

Kann ich mei - - ne Vä - ter wecken aus des Gra - bes, aus des Gra - - bes stil - - - - lem

cres

Pa! Lie - ber will ich hier völ - lenden, ra - - chend fin - den hier den Tod, ra - - chend

sf sf ff

fin - den hier den Tod.

f *f* *f*

N^o 7. Recit: DUETTO.

AMAZILY. Wirst du Ge - hör mir wohl ver - sagen?

TELASCO. Du Sclavin Ferdi.nands, was kannst du mir noch sa - gen? - hat - ten

PIANOFORTE.

p *f* *f*

wir bereits nicht mit Ruhm weit vom dem Wall Feindesbrut abgewehret, die nun verstärkt keck wie - der - keh - ret, zu til - gen un - ser

f

Reich, und der Götter Heiligthum? und hat dich, Schwester, nicht auch ihr Wahnsinn be-*tho-*ret? So vergasst du

Amazily

schon, wie einst ich, auf-ge-geben, im Mutter-arm, vor deinen Augen fast, des Priesters Tüch' er-lag, der tödtlich mich ge-hasst? Ei, der

Langsamer.

Held, schützte mir das Leben. Dank zoll ich nur der edlen Hast. Die Lieb' al-lein hat den Sinn dir be-stri-cket. Ach, ein

Telasco *Amazily*

Telesco.
 Kleinod ist sie, das mich schmücket; Liebe, solchen Mann zu gewandt, ist der Huldigung Erstling dargebracht seinen Siegen. Und dich könnte ver-

Amazily.
 gnügen solcher Knechtschaft entehrendes Band? Schau empor zu der Stadt, die dein Leben be- hütet. Schau den Tempel wo Rache wüthet,

Telesco. *Amazily, langsam.*
 Thron deines Gott's, der Feindlich stets mir war! Ich entziehe dich seinen Blitzen, dich rettet unsre Schaar. Könntest du die Mutter be schützen?

Telasco, schneller Amazily. Telasco.

Ach denk' an die eigne Ge-fahr! Er fürchte sie, jener Verräther. Er steht in mächt' - ger Gottes Hut. Verläugnest du die Gottheit deiner

Väter? Weh mir! sie träufet nur von Mordes Blut. Gott Mexi-ko's, von Rach' er-füllt! du siehst mein

Heer vor Gramme bre-chen, dir ge-bührt furcht-bar wild zu stra-fen, zu stra-fen die Ver-bre-

21.

Amazily. 51

Dir, Gott des Lichts, ist mein Herz ent-hüllt, mein Herz ent-hüllt, o lass für mich die Unschuld sprechen! (gedrängt) du
 chen! Gott Me-xi-ko's du

rein- sten Lie-be Bild, du kennest mein Ver-bre- chen du ken- nest mein Ver- brechen.
 sieht mein Herz, du siehst mein Herz vor Grimme bre- chen, du siehst mein Herz mir brechen.

Andante.

Ei- ne Frei- statt steht dir noch of- fen, der Ot- tomiden Land. Geh hin, ist mein Begehrt.

pp

210

Ihn sollt' ich
 ja diese Frei - - stätt steht dir of - fen. Du folgst dem Bru - der will ich hof - - fen.
 las - sen, den Mann, dem gewiht ist mein Hof - - fen? das hoffe nimmermehr, das, nur das hoffe nimmermehr. Ihn ich
 Die - se
 las - sen, dem gewiht ist mein Hoffen, all' mein Hof - fen? nein nur dies das hof - fe nim - mer - mehr.
 Freistätt steht dir noch of - fen, steht dir noch of - fen. Du folgst, du folgst dem Bruder, will ich hof - - fen zum

210

Ihn sollt' ich las-sen? Das hof-fe niimmermehr! Ihn sollt' ich las-sen, den Mann,
 Or-tu-mi-den Land geh hin, geh hin ist mein Begehr, ja ist mein Be-gehr, geh hin ist mein Be-gehr, die-se Frey-statt
 dem gewicht ist mein Hof-fen, all mein Hoffen? dies, ach nur dies, dies hof-fe nim-mer-mehr! Ihn
 steht die noch of-fen, steht dir noch of-fen, du folgst, du folget dem Bruder, will ich hof-fen zum
 sollt' ich las-sen, dem ge-wicht all mein Hoffen? dies ach nur dies, dies hof-fe nim-mer-mehr.
 Or-tu-mi-den Land geh hin, geh hin ist mein Be-gehr, du folget, du folg-st dem Bruder, will ich hof-fen. All' con forza'

Dir Gott des Lichts ist^s enthüllt, o lass für mich die Un-
 Gott Me-xi-kos von Rach^e er-füllt, dir ge-bührt zu stra-ßen
 schuld spre-chen! (gedrängt)
 die Ver-bre-chen. So weide dann dein Herz an deines Bruders
 O Kenn-test du mein Herz, ge-stil-let wär dein Schmerz und Va-ter-
 Schmerz und Va-terlan des Stöh-nen. Dein trotz-ge-Verschmäh schürt mir des Zor-nes Feu-er, ent-

lan - des Stöh - nen, Va - ter - lan - des Stöh - nen, ach ge - stil - let war deine Schmerz
 ent - frem - det ganz dich mir. Fort, fort dein Trotz und dein Ver - schmahen fort
 und Va - ter - lan - des Stöh - nen. O kann - test du mein Herz ge - stil - let war dein
 fort ent - frem - det ganz dich mir, so wei - de dein Herz an dei - nes Bru - ders Schmerz
 Schmerz und Va - ter - lan - des Stöh - nen, muss ich auch wi - der - leh - nen, ach, doch bleibst du stet - mir theu - er und Achtung
 und Va - ter - lan - des Stöh - nen du schürst des Zor - nes Feuer, du ent - frem - dest ganz dich mir.

sf sf sf sf sf sf **An drucksvoll.**

210

weih ich dir, Achtung, Ach - tung weih ich dir, (gedrängt)
 So weide dich dein Herz an meines Bruders Schmerz und
 O kenn - test du mein Herz, ge - stil - let war dein Schmerz und Va - ter - lan -
 Va - terlandes Stüh - nen! Dein trotzi - ges Ver - schmähn schürt mir des Zer - nos Feu - er, ent - frem - det
 des Stüh - nen und Va - ter - lan - des Stühnen, Va - ter - lan - des Stühnen, und Va - ter -
 wirst du mir. Fort, fort, fort, fort, dein tro - tzi - ges Ver - schmähn, fort, fort, ent -

21.

In den Stöhnen. O kennst du mein Herz
 gestillet war dein Schmerz und Vater
 freude dich mir. So werde denn dein Herz.
 an deiner Brüder Schmerz und Vaterlan
 In des Stöhnen. Muss ich suchender stehn, ach, doch bleibst du stets mir theuer und Ach-
 tung, Achtung weih ich
 Stöhnen, du abtrest des Zornes Feuer, ganz entfremdet wirst du mir, du schürst des Zornes
 Feuer, ganz entfremdet wirst du
 mir, Achtung weih ich dir, und Achtung weih ich dir.
 Ich, ganz entfremdet wirst du mir, ganz entfremdet wirst du mir.

ARIA.

Nº 8.
CORTEZ.

Recit:

Du ruhend Muster edler Freundschafts treue, dräng' alle Seufzer jetzt tief in die Brust zurück! Der Traual-

PIANOFORTE

un poco lento

p

Aria. Amazily.

ter ruft dich zur Weihe, jetzt lass der Liebe nur die Sorge für dein Glück. Nur du gebietet mit dem

Allº agitato e tenero.

f *f* *pp*

Lo-ben, es dir zu weihn, es dir zu weihn ver-lieh der Him-mel mir es dir zu weihn ver-lieh er mir, es dir zu

weihn Verlich er mir, Be-stand und Werth hast du ge-geben, A-ma-zi-ly ge-hört nur dir, es dir zu weihn, es dir zu weihn ver-lich der Himmel Le-ben mir. Bestand und Werth hast du ge-geben, Ama-zi-ly ge-hört nur dir, A-ma-zi-ly ge-hört nur dir. Nur du ge-bie-test meinem Le-ben, es dir zu

The musical score consists of three systems. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are written below the vocal line. The first system includes the lyrics 'weihn Verlich er mir, Be-stand und Werth hast du ge-geben, A-ma-zi-'. The second system includes 'ly ge-hört nur dir, es dir zu weihn, es dir zu weihn ver-lich der Himmel Le-ben mir. Bestand und Werth hast du ge-'. The third system includes 'geben, Ama-zi-ly ge-hört nur dir, A-ma-zi-ly ge-hört nur dir. Nur du ge-bie-test meinem Le-ben, es dir zu'. The piano accompaniment features various textures, including arpeggiated chords and flowing sixteenth-note passages. Dynamics such as 'f' (forte) and 'pp' (pianissimo) are indicated throughout the score.

weih, es dir zu weih, verließ der Him - mel mir, es dir zu weih verließ er mir, es dir zu weih verließ er

Im - bol - den Lie - besrausch zer - stie - be was mich der Ge - genwart ent - rückt, was mich der

Ge - genwart ent - rückt! Was jetzt und im - mer mich beglückt, verbürgt mir mei - nes Cor - tex

Liebe, verbürgt mir mei - - - ne Cor-tog Lie - be, Be - stand und Werth hast du ge - geben An-zü - ly ge - hört nur dir, A -

ma - zü - ly ge - hört nur dir. Nur du gebietest meinem Le - ben, es dir zu weihn, es dir zu weihn verlich der Him - mel

mir, es dir zu weihn verlich er mir, es dir zu weihn verlich er mir. Im höden Lie - besrausch zer - stie - be was mich der

f *pp* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

Ge - genwart ent - rückt! Was jezt und immer mich be - glückt, ver - bürgt mir mei - nes Cor - tex ' Lie - be, Ama -

ly ge - hört nur dir, ge - hört nur dir, ge - hört nur dir, ge - hört nur dir.

f *pp* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f*

210

CÓRTEZ.

Recita

Ich steh' in der Wüthriche Mitte und heben soll vor meinem Blick ihr Teutz. Nein, fürchte nichts, über

PIANOFORTE.

Allegro, animato assai.

all meine Schritte wachen Lie - be und Ruhm, wir stehn in ihrem Schutz.

Amazily.

Cortez.

Welche bittere Stunde! möge Gott die Wan - de, die sie schlägt dem Bunde, heilen gnä - di - -
 Flüchtig eilt die Stunde! möge Gott die Wan - de, die sie schlägt dem Bunde, heilen gnä - di - -

gleich! Ach mir ist so ban-ge, Weh! des Er-zes Klän-ge! Ruft es doch zum
gleich! Hol-de, sei nicht ban-ge bei des Ev-zes Klän-ge! Ruft es doch zum
Gange in den Tod für dich, ruft es doch zum Gange in den Tod für dich! Geh,
Gange in den Sieg für dich, ruft es doch zum Gange in den Sieg für dich. Ich muss Ruhm
Ruhm zu er-wer-ben, er-wer-ben, folg' dem Ruf, dem Ruf, den
er-wer-ben! Ich muss Ruhm er-wer-ben. Nichts vom Ver-derben!

210

ber - ben! Dir ge - treu zu sterben, dir ge - treu zu sterben soll Be - ruh mir seyn, soll Be -
 nichts vom Ver - derben! Ein Lie - bes - wer - ben ist Kampf al - lein, ein Lie - bes - wer - ben

a Tempo
 ruh mir - seyn! Ach, ach wie ist mir be - ge! Weh! des Er - zes klan - ge ruft es doch zum Gan - ge in den
 ist Kampf al - lein, Ach, Hol - de; sei nicht - ban - ge bei des Er - zes klan - ge, ruft es doch zum Gan - ge in den

Tempo 1^{mo}
 Tod für dich! ruft es doch zum Gange in den Tod für dich. Geh Ruhm zu er - wer - ben, geh Ruhm zu er -
 Sieg für dich! ruft es doch zum Gange in den Sieg für dich. Ja, ich muss Ruhm er - wer - ben. Ich

werben: folg dem Ruf, dem herben! Die ge-treu zu sterben soll Be-ruf mir seyn, die ge-treu zu ster-ben
 muss Ruhm er-werben, ein Lie-bezwer-ben, ein Liebes- wer-ben ist Kampf al-lein, ja ein Lie-bez-werben
 soll Be-ruf mir seyn. Mö-ge Gott die Wunde, die er schlug dem Bunde, heilen gnä-di-glich, heilen gnä-di-glich! O
 ist Kampf al-lein. Mö-ge Gott die Wunde, die er schlug dem Bunde, heilen gnä-di-glich, heilen gnä-di-glich! O
 mög' er sie heilen gnä-di-glich! Ach, es ruft zum Gange in den Tod für dich! Ach, es ruft zum
 mög' er sie, heilen gnä-di-glich! *Tempo 1^{mo}* Ach, es ruft zum Gange in den Sieg für dich! Ach, es ruft zum

f *f* *f* *f* *p* *f* *p*
pp *morendo* *rallent:*
pp *morendo* *rallent:*

Gänge in den Tod für dich, in den Tod, in den Tod für dich!

Gänge in den Sieg für dich, in den Sieg, in den Sieg für dich!

Nº 10.
AMAZILY.

Recit.

ARIA

0 du, der mir auf e - wig ent - schwand, lass mich be - herzt hinu - ber schwe - ben! Opfern will ich gern mein

Andantino

PIANOFORTE.

Allº feroce

Le - ben, will ich gern mein Leben als der Lie - be - les - tes Unter - pfand.

ad libitum
Grausen_voll schallt her von dem Ber... de das Ge...

schrei der ergrimten Hor... de, Al les kündet die künftige Qual.

Tempo 1^{mo}

ad libitum
Schon flammt zu der Mensch - heit Schan - de, als grausen Op - fer -

colla parte

210

59

grave All^o agitato assai.

- toda emporenades Sig_nal die Glut, her_über drauß mit blutigrothem Bran_de. Furcht_bare Gottheit,

Pie_ster der Wuth, nur mich, nur mich will eure Ra_che zerschmettern, Ja nur auf mich bricht her_ein in Debrecken.

wet_tern eu_res Lor_ree, eu_res Zorns ver_derb_liche Glut. So freut euch höhneud, u

21o

freut euch hörend eu-er Sie - ge, er - hal - ten ü - ber schuldlos Blut, er - hal - ten ü - ber schuldlos Blut; doch
 mei-nem stil-len Her - zen, mei-nem stil-len Her - zen: gnü - ge der un - erschrock- ne Lie-bes-muth, doch meinem stillen
 Herzen, meinem stillen Herzen: gnü - ge der unerschrock - - ne fe - ste Lie - bes-muth, un - erschrock-ner Lie - bes-muth.

210

Furchtbare Gott-heit, Prie-ster der Wuth, so freut euch, so freut euch höh-nend eurer Sie-ge, doch meinem stillen Her-zen, meinem stillen

pp

Her-zen gö-ni-ge der un-erschrock- - ne fe- - ste Lie- bes-muth, un- er- schrock-ner Lie- bes-muth, ja Prie- ster, mir gö-ni-ge, mir

gö-ni-ge der un-erschrock- - ne fe- - ste Lie- bes-muth!

f

Opferhymne für 3 Singstimmen.

Nº 11.

SOPRANO.

Recit: *Adagio.*
 Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

TENORE.

Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

BASSO.

Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

PIANOFORTE.

Recit: *Adagio.*
 Heut gilt es unsern Ruhm, heut gilt's Unsterblich-keit. So sei der letzte Laut dem ewigen Gott ge-

Hymne. *sotto voce*
 weihst. Du der herrlichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch ver-hüllt.

sotto voce
 Du der herrlichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch ver-hüllt!

sotto voce
 Du der herrlichen Welt, der neu-en, Begründer, der du noch, du noch ver-

210

Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei unser Schutz und Schirm und Schild, Droht gleich der

Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei unser Schutz und Schirm und Schild.

kält; lass Hoffnung uns gedei - hen, sei unser Schutz, Gott, sei un - ser Schutz und Schirm und Schild.

Droh von Feindes händ - den, dei - nen Rath - schluss er - spüht kein Verstand, Da häust ihr Herz zur Milde -

Droht gleich der Dolch von Feindes hand, deinen Rath schluss er spüht kein Verstand, Da häust ihr Herz zur Milde -

Droht gleich der Dolch von Feindes hand, deinen Rath schluss er spüht kein Verstand, Da häust ihr Herz, häust ihr Herz zur Milde

wen - den, ihr Will' ist ja in deiner Hand! Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei
 wen - den, ihr Will' ist ja in deiner Hand! Gott lass die Hoffnung uns gedei - hen, sei un - ser Schutz und Schirm, sei
 wen - den, ihr Herz zur Milde wen - den, sei uns Schild! lass Hoffnung uns gedei - hen, sei unser Schutz und
 unser Schutz und Schirm und Schild, sei un - ser Schutz und Schirm und Schild!
 unser Schutz und Schirm und Schild, sei un - ser Schutz und Schirm und Schild!
 Schirm und Schild, sei un - ser Schild, sei un - ser Schutz, sei un - ser Schirm und Schild!

pp *morendo* *pp* *morendo*

210

Recit: lento.

Hört auf, vor meinem Blick die Martern zu ent-falten! Gnügt euch nicht, dass Tod mich entrückt? Was hüllet die Hensers

PIANOFORTE.

fp *pp*

Andantino espressivo.

- lust den Tod in Schreiße - stalten, wovor der Tod selbst noch erschrickt? Hat - te noch auf meinem Le - ben Aller

pp

Heil und Glück be - ruht, gerne hät' ichs hin - ge - ben, seg - nend selbst noch eu - re Wuth, noch eu - re Wuth, seg - nend selbst noch eure

210

Wuth. Doch mir schlägt die Tie - ger - krallen, die Tieger - krallen fre - che Bos - heit wüthend ein, Möcht ich doch die letzte

sein, die letzte sein, die als Op - fer, die als Op - fer ihr muss fal - - len! Möcht ich doch die letzte sein, die als Op - fer,

die als Opfer, die als Op - fer ihr muss fal - - len!

morendo

OBERPRIESTER.

Recit.

(im begeisterten Ton.)

PIANOFORTE.

Presto con impeto.

Was breiten mei nem

Blick sich hier für Schreckensscenen! Von Blitzen
flammt der Lüfte Meer. Des Tempels

Wölbung seih ich gähnen, blutrothe Wolken ziehn am Himmel dumpf und schwer. *Tempo 1^{mo}*

sostenuto assai *ff* *f* *f*

Aria. più agitato

Schrecken-tag, fürchba - re Zei - - - chea! Schreckens-tag! fürcht_ba - - re Zei - - -

sf *Più agitato* *ff* *f* *f* *f*

chen! Unter Schla-ven - joch uns heu - - - gen, göt-ter - los, göt-terlos uns weihn der Schmach göt-terlos uns weihn der Schmach

f *cres* *f*

(zu Amazily)

Da nur wolltest du er - rei - chen, das nur wolltest du er - rei - chen, doch dein Tod soll allen zei - gen, dass der Rache - gott

gott ist wach, ja, ja dein Tod, dein Tod soll allen zeigen dass der Rache gott ist wach, dass der Rache - gott ist wach. Mit - ter

(gedrängt.)

Mul - ter schön ver - schwö - ren mit der Mut - ter schon. Ver - schwö - ren bist du nun wie sie, wie sie ver - loh - ren bist du

nun wie sie, wie sie ver-lob-ten, schau hier ihr Bild und folg ihr nach. Mit der Mut-ter schon ver-schwo-ren, bist du

man wie sie, wie sie ver-lob-ten! Schau hier ihr Bild und folg ihr nach, schau hier ihr Bild und folg ihr nach, schau hier ihr

Bild, ihr Bild und folg ihr nach.